Handreichung zum Praktikumsbericht

1. Kriterien für die Bewertung des Praktikumsberichtes

1.1 Formale Aspekte

- **Heftung** (Klemmhefter, Schnellhefter)

- **Ausdruck** per Computer; **zusätzlich digitale Einreichung** für Plagiatsprüfung

- **Zeichenformat/Satzspiegel**: Times New Roman (oder vergleichbarer Schrifttyp) 12, 1,5-zeiliger Abstand, Blocksatz, verbindlicher Rand (oben und unten 2 cm; links 2 cm; rechts 3,5 cm)

- **Kennzeichnung von Sinnabschnitten durch Absätze**: Sinnabschnitte werden durch den Beginn einer neuen Zeile oder durch eine Leerzeile gekennzeichnet. Vermeiden Sie beim Blocksatz zu große Lücken zwischen den Wörtern. Diese können beispielsweise durch Einfügung von zusätzlichen Trennungen vermieden werden.

- **Überschriften** haben einen größeren Abstand zum Fließtext. Sie werden beispielsweise durch Fettdruck hervorgehoben.

- **Umfang:** maximal 10 Seiten (Anhang nicht mitgezählt); Ausnahmen müssen mit der WiPo-Lehrkraft deutlich im Vorwege der Abgabe abgesprochen werden

- **Nummerierung:** Deckblatt und Inhaltsverzeichnis zählen als Seite 1 und 2, die explizite Seitenangabe entfällt jedoch auf diesen Seiten. Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien werden in die Seitenzählung aufgenommen. Außerdem werden auch übergeordnete Themenabschnitte nummeriert. Zu einem Unterpunkt (z.B. 1.1) gehört also immer mindestens ein weiterer Unterpunkt (1.2).

- **Zitate:** Texte, die nicht selbst formuliert wurden, sind entsprechend zu kennzeichnen (Kursivdruck o.ä.) und mit Angaben der Quellen (Autor, Titel, Auflage und Jahreszahl) zu versehen, ggf. Internetadresse bzw. Internetpfad. Achten Sie bitte darauf, ob im Unterricht weitere Hinweise dazu gegeben werden.

WICHTIG: Grundlegende Formatierungen (Abstände etc.) sollten im ganzen Dokument einheitlich verwendet werden.

1.2 Inhaltliche Aspekte

- **Gliederung:** Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Betrieb, technischer Wandel, Mitbestimmung, Besonderheiten/besondere Aspekte, Stellungnahme und Bewertung, Anlagen.

- **Deckblatt:** enthält mind. Name des Schülers, Schuljahr, Name des Unternehmens, Namen der betreuenden Personen, Dauer des Praktikums

• **Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben**

• **Angaben zu Betrieb, „technischer Wandel“ und Mitbestimmung** werden in etwa zu gleichen Teilen erörtert (entsprechend dem Fragebogen). Dabei sollte die reine Berichterstattung möglichst gering ausfallen. Stattdessen werden Zusammenhänge aufgezeigt und Begründungen für Entscheidungen (Standortwahl, Rechtsform usw.) erbracht.

• **Besonderheiten während des Praktikums:** Die inhaltlichen Ausführungen hierzu hängen vom jeweiligen Praktikumsplatz ab. Sie können sich beispielsweise auf das Aufgabenfeld, das Betriebsklima oder andere Aspekte beziehen.

• **Stellungnahme und Bewertung:** Folgende Fragestellungen könnten behandelt werden: Welche Motive lagen für die Wahl des Praktikumsplatzes vor? Haben sich die persönlichen Erwartungen erfüllt? Welche Bedeutung hat das Praktikum für Ihren persönlichen bzw. beruflichen Werdegang? Inwieweit ist das Praktikum sinnvoll? Wie bewerten Sie die Zukunftsaussichten der Branche?

• **Anhang:** Tabellarischer Lebenslauf, Bewerbungsschreiben; ggf. Arbeitsbeispiele oder Fotos, eventuell Broschüren; ggf. Kopie des Praktikumszeugnisses.

WICHTIG: Es geht nicht um das bloße Beschreiben oder die Abschrift fertiger Materialien, sondern um die eigenständige Darstellung und Beurteilung persönlicher Erfahrungen. Zu beachten sind die logische Gedankenführung, Begründungen und Selbstständigkeit.

1.3 Sprachliche Aspekte

• **Sprachliche Richtigkeit** (Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion)

• **Allgemeiner Ausdruck und Fachsprache**

Tipp: Lassen Sie Ihren Bericht zur Kontrolle gegenlesen!

2. Gewichtung der Bewertungskriterien zur Berechnung der Endnote

• Form (25%) + Inhalt (50%) + Sprache (25%) = Endnote (100%)

3. Abgabetermin

• ca. vier Wochen nach Ende des Praktikums (Termin wird im Unterricht angesagt)

• Verspätete Abgabe (max. 3 Kalendertage): Endnote geteilt durch 2; das Ergebnis wird ggf. auf eine ganze Zahl abgerundet.

• Eine Nichtabgabe wird hingegen mit „ungenügend“ bzw. 0 Punkten bewertet.